

Dunlop Rallye: Toto Wolff zufrieden

Nach seinem Sieg letzte Woche im Triestingtal wurde der Aufwärtstrend in Kirchdorf prolongiert: : Toto Wolff wurde Gesamt Achter, Rang 4 in der Gruppe N.

In der Gesamtwertung an der achten Stelle, dazu ein vierter Platz in der Gruppe N - der Aufwärtstrend von Toto WOLFF hielt auch bei der heute, in Kirchdorf/Krems zu Ende gegangenen Dunlop-Rallye an. Eine Woche nach seinem Gesamtsieg bei der nationalen Triestingtal-Rallye beendete der 33jährige Wiener mit Co-Pilot Gerry Pöschl seinen ersten österreichischen Staatsmeisterschaftslauf, konnte dazu mit seinem Mitsubishi EVO VIII nicht weniger als 3-SP-Bestzeiten in der Gruppe N erzielen!

Wolff bot - vor allem am Freitag, als er schon am siebenten Gesamt- und zweiten Platz in der Gruppe N lag, nach zwei kleinen Ausritten in einer Prüfung aber etwas zurückfiel - eine über weite Strecken ansprechende Leistung, und überraschte damit erneut viele Insider. "Es war ein weiterer, wichtiger Schritt nach vorne. Vor allem von den Zeiten her", so Wolff, der sich über seine SP-Bestzeiten natürlich am meisten freute: "Wenn man einen so routinierten Fahrer wie Hermann Gassner dreimal besiegen kann, dann ist das schon ein gutes Zeichen für die Zukunft", sagt Toto, der dennoch etwas haderte: "Ich hatte leider zwei, drei Hoppalas drinnen. Damit habe ich - speziell am Samstag Vormittag, wo ich zwei Prüfungen total verschlafen habe - den zweiten Gruppe-N-Platz verloren. Aber auch daraus kann man ja lernen."

Jetzt hat Toto ein Wochenende Pause - in zwei Wochen wartet dann die Nordschleife: Mit Philipp Peter, Dieter Quester und dem Deutschen Arthur Deutgen steht Toto mit einem Red Bull BMW M3 GTR beim traditionellen 24 Stunden-Rennen auf dem Nürburgring am Start.